

WORTwelten

SchülerInnen entdecken das Literaturmuseum
der Österreichischen Nationalbibliothek

GRILLPARZERHAUS, JOHANNESGASSE 6, 1010 WIEN

MÄRZ BIS JUNI 2018

WORTwelten

DAS VERMITTLUNGSPROGRAMM FÜR SCHÜLERINNEN IM LITERATURMUSEUM

WORTwelten will SchülerInnen für Literatur begeistern und Interesse an Texten wecken. Der Rahmen ist dafür wie geschaffen, bietet doch das Literaturmuseum der Österreichischen Nationalbibliothek eine beeindruckende Auswahl faszinierender Exponate – neben Handschriften, Fotos, Landkarten, Plakaten und überraschenden Objekten gibt es Hörstationen, Filme und Inszenierungen zu entdecken; und natürlich zahlreiche Texte zur österreichischen Literatur von der Aufklärung bis zur Gegenwart.

WORTwelten führt SchülerInnen auch ohne literarische Vorkenntnisse durch die einzigartigen denkmalgeschützten Räume des ehemaligen Hofkammerarchivs. Mitmachprogramme verbinden das im Museum präsentierte Schaffen mit Anregungen zu eigener Kreativität. Beim lustvollen Sprachbasteln oder beim Erfinden eines fiktiven KünstlerInnenlebens werden die SchülerInnen selbst aktiv und lassen ihrer Fantasie freien Lauf. Lesungen bieten nicht nur Einblicke in aktuelle Texte, sondern vor allem die Möglichkeit, mit zeitgenössischen österreichischen SchriftstellerInnen persönlich ins Gespräch zu kommen.

SCHRIFTLICHE ANMELDUNG BITTE NUR PER ONLINE-FORMULAR

für alle Veranstaltungen unter: WWW.JUGENDLITERATUR.AT

WORTwelten macht Lust auf Literatur und Lesen!

Teilnahme pro SchülerIn: 2,00 €

LehrerInnen und Begleitpersonen (2 pro Klasse) gratis



3. UND 4. SCHULSTUFE

Mitmachprogramm für die 3. und 4. Volksschule

SPRACHBASTELN

Bei einem kurzen Rundgang durch das Museum, mit Blick ins berühmte »Grillparzerzimmer« und auf ausgewählte Exponate, kann zunächst die Atmosphäre des Hauses »erschnuppert« werden. Anschließend dürfen die SchülerInnen bei Sprachspielereien ihrer Fantasie und Kreativität freien Lauf lassen: Wir suchen versteckte Wörter, schütteln Reime wild durcheinander und erfinden neue Begriffe. Und werfen einen Blick darauf, wie es »die Profis« machen: Wenn Ernst Jandl in »ottos mops« mit dem O spielt, schaffen wir vielleicht sogar ein Gedicht nur mit dem Vokal A (»annas aak« oder »adams gans«). Und wenn Mira Lobe einen Schmetterling in einen Metterschling verwandelt, probieren auch wir Ähnliches mit vielen anderen Tieren.

Termine nach Vereinbarung

(Achtung: begrenzte Terminanzahl!)

Dauer der Veranstaltung: 60 Minuten

Lesungen für die 3. und 4. Volksschule

10. April 2018, 10.30 Uhr

RENATE WELSH ZEIT IST (K)EINE TORTE

Im neuen Kinderbuch der renommierten und vielfach ausgezeichneten österreichischen Autorin Renate Welsh dreht sich alles um das Thema »Zeit«: Als der geplante Skiurlaub aufgrund der elterlichen Geschäftstermine ausfällt, verbringt Elli die Ferien mit der Nachbarin Frau Neudeck – und erlebt eine Woche voller alter Geschichten und schräger Abenteuer.

14. Juni 2018, 10.30 Uhr

GEORG BYDLINSKI SIEBEN AUF DER SUCHE

Eine Adler-Ente, ein kleiner Roboter, ein Miniatur-saurier, ein Hundegnu, ein dichtender Bär, ein Propellerschweinchen und ein wandernder Baum: Sieben ungleiche Gestalten auf der Suche nach Freundschaft, Geborgenheit oder Abenteuer. Der Träger des Österreichischen Staatspreises für Kinderlyrik präsentiert eine fantastische Erzählung, hat aber auch viele Gedichte im Gepäck, die zum Mitmachen einladen.

Dauer: jeweils 90 Minuten

(Lesung und Werkstattgespräch mit vorangehender Kurzführung durch das Literaturmuseum)

5. BIS 8. SCHULSTUFE

Mitmachprogramm für die 5. bis 8. Schulstufe

MEIN LITERATUR-STAR

Im Anschluss an eine Kurzführung durch das Literaturmuseum wagen wir uns an ein lustvolles literarisches Spiel: Wir erfinden ein SchriftstellerInnen-Leben. Dazu dürfen die SchülerInnen, allein oder in Teams, aus den vielen Ausstellungsstücken des Museums eines auswählen. Dann geht es – ausgestattet u.a. mit AutorInnenfotos, Textzitat und einer Liste möglicher Werktitel – ans Fantasieren und Notieren: Wie, wann und wo könnte meine künstlerische Figur leben oder gelebt haben? Und welche Rolle könnte das gewählte Exponat in ihrem Leben spielen oder gespielt haben? Anschließend präsentieren die SchülerInnen ihre erfundenen »Literatur-Stars«, wobei auch das Geheimnis gelüftet wird, welche KünstlerInnen tatsächlich mit den Schaustücken in Beziehung stehen.

Termine nach Vereinbarung

(Achtung: begrenzte Terminanzahl!)

Dauer der Veranstaltung: 2 Stunden

Lesungen für die 5. bis 8. Schulstufe

17. April 2018, 10.30 Uhr

MICHAEL ROHER TINTENBLAUE KREISE

Leguan heißt das Haus, in dem Biene Sabine lebt. Im ersten Stock hat sie ihre eigene »Kunst- und Unfug-Zimmerhöhle«, im Erdgeschoß betreiben ihre Eltern ein Café, in dem man Menschen treffen kann, die alle »ein bisschen speziell« sind. Bald kreisen die Gedanken von Biene überraschenderweise um die Endlichkeit des Lebens ... Der vielseitige Künstler Michael Roher hat in seinem neuesten Buch nicht nur einen idyllischen Sehnsuchtsort entworfen, es ist ihm mit dieser Erzählung ein wunderbares Übergangsbuch geglückt für alle LeserInnen, die zwischen Kindheit und Jugend stehen.

5. Juni 2018, 10.30 Uhr

ANDREAS JUNGWIRTH SCHWEBEZUSTAND

Andreas Jungwirths neuer Jugendroman widmet sich einer Fülle von Adoleszenzthemen – erstes Verliebtsein, Trennung oder Verlust der Eltern und Freundschaften, die zerbrechen oder neu beginnen. Mittendrin die 14-jährige Sophie zwischen zwei Jungs. Da ist einerseits Moritz mit dem coolen, schnellen Auto und andererseits Paul, der für sie da ist, wenn es darauf ankommt. Doch wie soll sie wissen, wer zu ihr passt?

Dauer: jeweils 90 Minuten

(Lesung und Werkstattgespräch mit vorangehender Kurzführung durch das Literaturmuseum)

EINTRITT FREI
FÜR ALLE
UNTER 19

IN ALLEN BUNDESMUSEEN

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH
1010